**Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk**

Die Stiftung **Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk** fördert Projekte gemäß der Stiftungssatzung. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung besteht nicht.

**Förderantrag**

**A. Angaben zum Antragsteller** (Organisation oder Person)

1. Name der Organisation / Person:

1. Kontaktperson, Funktion ...............................................................................................................

 E-Mail: .......................................................

1. Postanschrift: .......

1. Telefon: ...................................................Fax: ...........................

 E-Mail:

1. Kontoinhaber: .......................................... IBAN .........................

 Bank: ....................................................... BIC ......................................................................

6. Wenn Organisation:

a) Rechtsform (z. B. Verein, gemeinnützige GmbH): Zweckverband

b) Seit wann existiert die Organisation?

c) Welche Zwecke verfolgt die Organisation?

d) Jahresbudget der Organisation: ................................................................................................

e) Wo können Informationen über die Organisation eingeholt werden?
 Quellenangaben, Website

 ............

7. Wurde schon einmal ein Förderantrag an die Stiftung Begegnung gestellt? Nein

Wenn Ja, welches Projekt?

**B. Angaben zum Projekt** (bitte auf gesondertem Blatt ausführen)

1. Titel des Projektes
2. Beschreibung des Projektes

2.1 Ziele des Projektes und Zielgruppe
2.2 Beschreibung, Durchführung
2.3 Warum das Projekt wichtig ist
2.4 Wie Sie den Projekterfolg überprüfen und bewerten

1. Zeitplan
2. Gesamtkosten des Projektes und Finanzierungsplan
3. Erwarteter Zuschuss durch die Stiftung Begegnung
4. Auflistung beteiligter Partnerorganisationen und der Anträge an weitere Förderorganisationen

Stiftung Begegnung. Förderantrag, Seite 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **C. Weitere Angaben zum Projekt** bitte ankreuzen: | trifft   zu   | trifft nicht zu |
| 1. Die Finanzierung ist realistisch, andere Finanzierungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft.
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Die Finanzierung durch die Stiftung Begegnung spielt für das Projekt eine relevante Rolle.
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Es handelt sich nicht um eine Dauerfinanzierung von Einrichtungen.
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Es handelt sich nicht um Übernahme von Schulden oder Defiziten oder um Übernahme von Spitzenfinanzierung ("Löcher stopfen").
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Es werden keine laufenden Kosten übernommen, wie z. B. Betriebskosten, Mietkosten, Personalkosten, ...
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Es besteht Interesse an einer Vernetzung mit anderen Projekten.
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Der Antragsteller verpflichtet sich, bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei Präsentationen und bei Pressemitteilungen die Stiftung Begegnung als Partnerin zu nennen, das Stiftungs-Logo auf Publikationen zu verwenden und auf die Website zu verweisen.
 | 🞎 | 🞎 |
| 1. Wird das Projektziel nicht erreicht oder das Projekt vorzeitig abgebrochen, so verpflichtet sich der Antragsteller, die mit Mitteln der Stiftung Begegnung bis dahin erstellten Ergebnisse (Materialien, Forschungsergebnisse, Fragebögen, Interviewaufzeichnungen usw.) der Stiftung auf Wunsch zur Verfügung zu stellen.
 | 🞎 | 🞎 |

**D. Abschlussbericht**

Der Verlauf des Projektes ist unmittelbar nach Abschluss, bei länger andauernden Projekten evtl. auch in Zwischenberichten, schriftlich zu dokumentieren. Die Berichte enthalten

1. Darstellung des Projektverlaufs, der Ergebnisse und Bewertung
2. Finanzbericht, Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben
3. Teilnehmerlisten mit Anschrift und Unterschrift der Teilnehmer
4. Zusammenfassung des Projektes in digitaler Form mit Fotos für die Homepage der Stiftung Begegnung (Formate Word, .jpg).
5. Hinweise auf Veröffentlichungen und Veranstaltungen, in denen das Projekt vorgestellt wurde
6. Presseveröffentlichungen

**Erklärung**

Ich bin autorisiert, den Förderantrag im Namen der oben genannten Organisation einzureichen.

Ich bestätige, dass alle Angaben korrekt sind. Falls sich Angaben ändern, wird die Stiftung Begegnung umgehend davon in Kenntnis gesetzt.

Mir ist bekannt, dass ausgezahlte Zuschüsse zurückzuzahlen sind, wenn sie nicht vereinbarungs­gemäß verwendet werden.

Ort, Datum (Unterschrift)

**Stiftungsanschrift:** **Begegnung. Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk**

 Marita Kappler (Vorsitz), August-Verleger-Weg 38, 33332 Gütersloh
Telefon: (0 52 41) 47 08 51. E-Mail: info@stiftungbegegnung.de
www.stiftungbegegnung.de